

Warten lohnt sich!

Die Schreiber der Bibel fordern immer wieder zum Durchhalten auf, denn am Ende wird alles gut werden. Ein neuer Himmel und eine neue Erde warten auf uns!

Jesaja 13,6-12; Matthäus 24,29-31; Daniel 2,34-35.44; Titus 2,11-13; Offenbarung 1,7; 1.Korinther 15,42-44; 1.Thessalonicher 4,13-18

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Jesaja 13,6-12 Heult, denn nahe ist der Tag des HERRN! Er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen. [7](#) Darum werden alle Hände erschlaffen, und jedes Menschenherz wird zerschmelzen. [8](#) Und sie werden bestürzt sein. Krämpfe und Wehen werden sie packen, sie werden sich winden wie eine Gebärende. Einer starrt den andern an, ihre Gesichter glühen wie Flammen. [9](#) Siehe, der Tag des HERRN kommt, grausam mit Grimm und Zornglut, um die Erde zur Wüste zu machen; und ihre Sünder wird er von ihr austilgen. [10](#) Denn die Sterne des Himmels und seine Sternbilder werden ihr Licht nicht leuchten lassen. Die Sonne wird finster sein bei ihrem Aufgang, und der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen. [11](#) Und ich werde am Erdkreis die Bosheit heimsuchen und an den Gottlosen ihre Schuld. Ich werde der Anmaßung der Stolzen ein Ende machen und den Hochmut der Gewalttätigen erniedrigen. [12](#) Ich will den Sterblichen seltener machen als gediegenes Gold und den Menschen seltener als Ofirgold.

Fragen:

1. **Warum enthält die Bibel auch solche Texte über das Zorngericht Gottes, mit dem er „die Bosheit heimsuchen und an den Gottlosen ihre Schuld“ (V. 11)?**
2. **Warum kann es am Ende keinen schmerzlosen und gewaltfreien Übergang in eine neue Ära des Friedens im Reich Gottes und auf einer neuen Erde geben?**

Matthäus 24,29-31 Aber gleich nach der Bedrängnis jener Tage wird die Sonne verfinstert werden und der Mond seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden. [30](#) Und dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen am Himmel erscheinen; und dann werden wehklagen alle Stämme des Landes, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Macht und Herrlichkeit. [31](#) Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende.

Fragen:

1. **Warum betont Jesus an dieser Stelle zuerst die angsterfüllte Reaktion auf seine Wiederkunft („werden wehklagen alle Stämme des Landes“)?**
2. **Warum stellt sich Jesus hier in erster Linie als der Richter („Sohn des Menschen“ – siehe Dan 7) dar?**
3. **Wer sind „seine Auserwählten“, die vom einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende gesammelt werden?**

Daniel 2,34-35.44 Du schautest, bis ein Stein losbrach, und zwar nicht durch Hände, und das Bild an seinen Füßen aus Eisen und Ton traf und sie zermalmte. [35](#) Da wurden zugleich das Eisen, der Ton, die Bronze, das Silber und das Gold zermalmte, und sie wurden wie Spreu aus den Sommertennen; und der Wind führte sie fort, und es war keinerlei Spur mehr von ihnen zu finden. Und der Stein, der das Bild zerschlagen hatte, wurde zu einem großen Berg und erfüllte die ganze Erde.

[44](#) Und in den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das ewig nicht zerstört werden wird. Und das Königreich wird keinem anderen Volk überlassen werden; es wird all jene Königreiche zermalmten und vernichten, selbst aber wird es ewig bestehen:

Fragen:

1. **Das „Königreich“ Gottes wird als Stein dargestellt, dessen hauptsächliche Aktion darin besteht, alle anderen Reiche der Erde zu „zerschlagen“, bevor er bzw. es „die ganze Erde erfüllt“. Warum wird so sehr betont, dass dieses Königreich „keinem anderen Volk überlassen“ und dass es „ewig bestehen“ wird?**

Titus 2,11-13 Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend allen Menschen, [12](#) und unterweist uns, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in dem jetzigen Zeitlauf, [13](#) indem wir die glückselige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Retters Jesus Christus erwarten.

Fragen:

1. **Was zeichnet das Leben eines Menschen aus, der die Gnade Gottes angenommen hat?**
2. **Warum macht „die glückselige Hoffnung“ „besonnen und gerecht und gottesfürchtig“?**

Offenbarung 1,7 Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben, und wehklagen werden seinetwegen alle Stämme der Erde. Ja, Amen.

Fragen:

1. **Warum wird betont, dass „jedes Auge ihn sehen“ wird, wenn er mit den Wolken kommt?**
2. **Warum steht bei den Ankündigungen der Wiederkunft Jesu auch immer die negative Reaktion vieler Menschen darauf im Vordergrund?**

1.Korinther 15,42-44 So ist auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät in Vergänglichkeit, es wird auferweckt in Unvergänglichkeit. [43](#) Es wird gesät in Unehre, es wird auferweckt in Herrlichkeit; es wird gesät in Schwachheit, es wird auferweckt in Kraft; [44](#) es wird gesät ein natürlicher Leib, es wird auferweckt ein geistlicher Leib. Wenn es einen natürlichen Leib gibt, so gibt es auch einen geistlichen.

1.Thessalonicher 4,13-18 Wir wollen euch aber, Brüder, nicht in Unkenntnis lassen über die Entschlafenen, damit ihr nicht betrübt seid wie die Übrigen, die keine Hoffnung haben. [14](#) Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird auch Gott ebenso die Entschlafenen durch Jesus mit ihm bringen. [15](#) Denn dies sagen wir euch in einem Wort des Herrn, dass wir, die Lebenden, die übrig bleiben bis zur Ankunft des Herrn, den Entschlafenen keineswegs zuvorkommen werden. [16](#) Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei dem Schall der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; [17](#) danach werden wir, die Lebenden, die übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein. [18](#) So ermuntert nun einander mit diesen Worten!

Fragen:

1. **Die Auferstehung der Toten ist entscheidender Bestandteil dessen, was bei der Wiederkunft geschehen wird. Wie kommt man zur inneren Gewissheit, dass es tatsächlich eine solche Auferstehung einmal geben wird?**